

Rechenenschaftsbericht 2017

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Anlässlich der beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen vom 19. Juni und 13. November 2017 wurden insgesamt 13 Geschäfte verhandelt.

Wie in den Vorjahren führte die eher geringe Stimmbeteiligung auch im Jahr 2017 dazu, dass die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterlagen.

Abstimmungen und Wahlen

Das Wahlbüro hatte das Material und die Resultate von drei Urnengängen mit insgesamt 13 eidgenössischen und kantonalen Vorlagen zu verarbeiten. Ausserdem standen Ersatzwahlen für eine Bezirksrichterin/einen Bezirksrichter an.

Im September fanden zudem die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2018/2021 statt.

Zahl der Stimmberechtigten (Ende Jahr)	2016	2017
	598	587

Informationen

Die Bevölkerung wird laufend mit dem „Bulletin“ informiert, welches jeweils auch auf der Homepage www.bottenwil.ch aufgeschaltet wird.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich 2017 zu 25 (25) ordentlichen Sitzungen. Zusätzlich waren wiederum verschiedene Einwendungsverhandlungen, Besprechungen, Augenscheine und zahlreiche auswärtige Sitzungen, vor allem in Gemeindeverbänden (Zivilschutz, Abwasser-Verband, SPITEX, Regionalplanung usw.) erforderlich.

Unwetter vom 08. Juli 2017

Der Starkregen vom Samstag, 08. Juli 2017, hat grosse Verwüstungen in Bottenwil verursacht. Die Wasserversorgung ist ebenfalls verunreinigt worden. Gleich am Sonntag fanden diverse Krisensitzungen des Gemeinderates, verstärkt durch Feuerwehr, ZSO, RFO und Bauamt, statt. In den Sitzungen konnten die Sofortmassnahmen und Wiederinstandsetzungsarbeiten koordiniert werden. Die Informationsveranstaltung am Sonntagnachmittag war gut besucht. In den folgenden Tagen sind die Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten weiter fortgesetzt worden, so dass bis am Freitag einigermaßen Normalität erreicht werden konnte. Die Wasserversorgung ist unter Anleitung des Amt für Verbraucherschutz gereinigt worden. Das Trinkwasser konnte erst nach 14 Tagen für den Gebrauch wieder freigegeben werden. Das Besei-

tigen der Schäden kann allerdings erst im 2018 abgeschlossen werden. Das Unwetter hat die Jahresrechnung deutlich beeinflusst. Der Gemeinderat hat mit diversen Stellen Gespräche geführt, um für Bottenwil finanzielle Unterstützung einzufordern. Diese Ergebnisse werden ebenfalls erst im 2018 feststehen.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat den vielen Helfern und den Organisationen, die beim Aufräumen geholfen haben, recht herzlich.

Öffentliche Sicherheit

Bevölkerung	2016	2017
Zuzüge	54	44
Wegzüge	33	54
Geburten	8	5
Todesfälle	8	6
Zahl der Einwohner am 31.12.	800	787 (exkl. Wochenaufenthalter)

Betreibungsamt

Vom Regionalen Betreibungsamt Zofingen liegen die statistischen Zahlen 2017 für die Gemeinde Bottenwil vor. Insgesamt sind 159 Betreibungsbegehren auf Pfändung oder Konkurs eingegangen und 137 Zahlungsbefehle wurden ausgestellt. 13 Rechtsvorschlage sind erhoben worden. 94 Pfändungen mussten vollzogen werden. 3 Konkursandrohungen wurden ausgesprochen und 50 Verwertungshandlungen fanden statt. Verlustscheine mussten 82 ausgestellt werden.

Polizeiwesen

Die Sicherheit bleibt ein wichtiger Standortfaktor und ist eine Grundlage für die hohe Lebensqualität in der Region Zofingen. Die Regionalpolizei Zofingen (Repol) setzt sich seit zehn Jahren rund um die Uhr für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung ein. Schritt für Schritt hat sich die Repol zu einer sehr guten Organisation entwickelt. Die 10-jährige Erfolgsgeschichte der Regionalpolizei Zofingen zeigt, dass sich die regionale Organisation bestens eignet, um die Aufgaben der lokalen Sicherheit flexibel zu meistern.

Die Regionalpolizei startete am 1. Januar 2007 mit 16 Polizisten. Heute stehen 37 Polizistinnen und Polizisten für die über 81'000 Einwohner im Einsatz. Damit sind auch die personellen Vorgaben des Kantons erfüllt.

Mit dem Jahr 2017 endete auch die Legislaturperiode 2014–2017. In dieser Zeit wurde die Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestärkt; für das ganze Vertragsgebiet ein einheitliches Polizeireglement in Kraft gesetzt und ein neuer Kostenteiler realisiert.

Mehr Alarmeinsatze

Die «uniformierte Presenz» der Polizistinnen und Polizisten konnte 2017 mit über 27'000 Dienststunden auf hohem Niveau gehalten werden. Die geleisteten Alarmeinsatze sind rund fünf Prozent höher als im Vorjahr. Bei 509 Aufgebots wegen verdächtigen Verhaltens und zwölf Aktionen im Jugendheim Aarburg sind die Polizistinnen und Polizisten ausgerückt. Bei 88 Einsätzen wurde medizinische Hilfe geleistet. Polizeihund «Iaro» leistete insgesamt 38 Einsätze und war sieben Mal erfolgreich. In

vier Fällen wurde der Täter nach einem Diebstahl oder einem Einbruch gestellt. In einem Fall wurde nach einem Einbruch das Deliktsgut sowie die Kleidung der Täterschaft aufgespürt, und in zwei Fällen konnte jeweils eine Person nach einem Streit bzw. einem verdächtigen Verhalten angehalten werden.

Unwetter im Sommer 2017

Material und Fahrzeuge im zweiten Untergeschoss des Gebäudes am Bahnhof wurden von den Wassermassen zerstört. Sieben Einsatzwagen mit Navigations- und Funkgeräten und zwei Geschwindigkeitsmessgeräte wurden als Totalschaden eingestuft. Einzig die Waffen konnten revidiert werden.

Aussenstelle – Regionalpolizei stärkt Standort Schöffland

Mitte 2017 gab die Kantonspolizei ihren Posten in Schöffland auf. Die Regionalpolizei Zofingen hat die Räumlichkeiten übernommen. Sie bleibt dadurch dort, wo die Kantons- und Regionalpolizei gemeinsam den Polizeiposten in Schöffland führten. Ausschlaggebend für die Stärkung des Standorts waren für die Regionalpolizei die geografische Lage und die regionale Verankerung. Dieser Entscheid ist nicht nur für die Zentrumsgemeinde Schöffland wichtig, sondern auch für die zehn umliegenden Ortschaften.

Feuerwehr (Rechenschaftsbericht des Kommandanten 2017)

Die Feuerwehr Uerkental hatte im vergangenen Jahr infolge des Hochwassers grosse und fordernde Aufgaben zu lösen. Die grosse Zerstörung durch das Wasser war für alle Uerkentalerinnen und Uerkentaler sowie die gesamte Feuerwehr sehr erschreckend. Als wichtigstes Gut gilt festzuhalten dass während des ganzen Einsatzes keine Personenschäden zu beklagen waren. Im Berichtsjahr haben sich vier AdF (Angehörige der Feuerwehr) an Gruppenführerkursen zu Kadermitgliedern ausbilden lassen. Zwei Gruppenführer wurden anlässlich des taktischen Kurses zu Offizieren ausgebildet.

Korpsbestand

	2015	2016	2017
Offiziere	10	10	10
Unteroffiziere	20	21	21
Soldaten	64	61	58
Total	94	92	89

Der Korpsbestand 2017 entspricht 12 AdF (Angehörige der Feuerwehr) unter den kantonalen Richtlinien. Austretende Einsatzkräfte und Funktionäre konnten mehrheitlich ersetzt werden. Die Rekrutierung wurde wiederum anlässlich einer Zugsübung durchgeführt. So konnte den Interessenten das Handwerk direkt vermittelt werden. Erfreulicherweise konnte an der Rekrutierung mit 23 neuen AdF der Rückgang im Korps abgefedert werden. Im Berichtsjahr konnten folgende Personen befördert oder ernannt werden:

Lt Marcel Schweizer	zum Oberleutnant
Lt Thomas Zaugg	zum Oberleutnant
Kpl Yves Sommer	zum Leutnant
Kpl Reto Müller	zum Leutnant
Sdt Mathias Biller	zum Korporal

Sdt Monika Schär zum Korporal
 Sdt Joel Wyss zum Korporal
 Four Daniel Schweizer zum Adjutant
 Sdt Yolanda Leisibach zur Gefreiten

Ich wünsche allen diesen motivierten Feuerwehrkameraden eine glückliche Hand und weiterhin viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe in der Feuerwehr Uerkental.

Übungsbetrieb

Folgende Übungen wurden abgehalten:

- 6 Kaderübungen
- 3 Offiziersübungen
- 3 Kommandoübungen
- 5 Zugsübungen
- 1 Inspektionsübung
- 1 Gesamtübung (Hauptübung)
- 6 Atemschutzübungen (wovon eine mit Suhrental)
- 6 Maschinistenübungen
- je 3 Spezialistenübungen (Sanität, Verkehr, Elektro)
- 1 Fahrerübung
- 1 Alarmübung
- Regelmässige Fahrertrainings der Chauffeure

Kurse / Sitzungen / Rapporte / Inspektion

Insgesamt haben 54 Personen Fachkurse und Weiterbildungskurse von einem halben Tag bis zu sieben Tagen besucht. Die Feuerwehr-Kommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt vier Sitzungen. Die Aargauische Gebäudeversicherung führte die wiederkehrende Gesamtinspektion durch und attestierte in allen Bereichen gute bis sehr gute Leistungen. Die Inspektion wurde in allen Bereichen erfüllt.

Einsätze

Die Feuerwehr Uerkental wurde im Berichtsjahr 24 mal zu Hilfeleistungen (inkl. der Alarmübung) aufgeboden:

	2014	2015	2016	2017
Brandfälle	3	5	1	2
Strassenrettung, Fahrzeugbrände, Ölwehr	4	1	0	2
Unwetter, Sturm und Wasserschäden	5	11	4	12
Hilfeleistungen	2	1	1	7
Alarm ohne Einsatz oder Alarmübungen	1	1	1	1
Total	15	19	7	24

Bei diesen Einsätzen haben unsere Feuerwehrleute hervorragende Arbeit geleistet. Es ist beruhigend zu wissen, dass auf allen Stufen eine hohe Bereitschaft besteht um solche Einsätze zu Bewältigen. Die Zusammenarbeit mit anderen Notfallorganisationen (Stützpunktfeuerwehr, Nachbarfeuerwehr, Rettungsdienst, Polizei) funktionierte zufriedenstellend bis gut.

Anschaffungen

50 Feuerwehrhelme Ersatz
1 Pikettfahrzeug Ersatz

Allgemeines

Wir danken allen Liegenschaftsbesitzern, die uns Ihre Gebäude zu Übungszwecken zur Verfügung stellen. Es ist wichtig dass die Feuerwehr mit den Örtlichkeiten und Gebäuden in den Dörfern vertraut ist. Ein spezieller Dank gebührt den Gemeindebehörden aus Wiliberg, Bottenwil und Uerkheim. Mit Ihrem Handeln haben Sie die Feuerwehr im Hochwasser unterstützt und gestärkt. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Wer Interesse an der Tätigkeit der Feuerwehr Uerkental hat, ist herzlich eingeladen uns anlässlich einer Übung zu besuchen. Wichtige Fakten zur Notfallorganisation entnehmen Sie unter www.fw-uerkental.ch

ZSO Suhrental-Uerkental

Tätigkeiten 2017

Insgesamt wurden an 31 Dienstanlässen (KVK, WK, Alarmübung und Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft) 1'113 Dienstage (DT) geleistet. Dies sind, bei einem IST-Bestand von 290 AdZS, pro Mann ca. 4 Dienstage. In allen Fachbereichen wurde gute bis sehr gute Ausbildungsarbeit geleistet. Das oberstes Ziel „keine Unfälle“ wurde erreicht.

Beim zweiwöchigen Unwettereinsatz im Uerkental leistete die ZSO Suhrental-Uerkental mit 99 AdZS 438 Einsatztage. Insgesamt wurden von 9 ZSO des Kantons Aargau 1'150 Dienstage geleistet.

Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

Die Periodischen Schutzraumkontrollen wurden im November durchgeführt. Mehrheitlich fanden die Kontrollen in den Gemeinden Schöftland, Safenwil und Bottenwil statt. Es wurden rund 218 Schutzräume mit insgesamt 3'434 Schutzplätzen kontrolliert. Davon waren sechs Schutzräume nur bedingt oder nicht einsatzbereit.

Gemeinde	Kontrollierte Schutzräume	Anzahl Schutzplätze	Mängel
Bottenwil	29	193	0

Alarmübung

Dieses Jahr wurde erstmals mit dem Zivilschutz eine Alarmübung durchgeführt. Insgesamt wurden 56 Teilnehmer vom EEE ZS/RFO FU (Ersteinsatzelement Zivilschutz) vororientiert. Dem Aufgebot von der KNZ (Kantonalen Notrufzentrale) haben 39 AdZS Folge geleistet.

Die Übungsleitung lag beim RFO und der Einsatzleiter war Beat Willmann. Es wurden einsatzmässig die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden beübt. Die Einsatzübung war ein grosser Erfolg, insbesondere das 39 von 56 Aufgebotenen eingerückt sind.

... und so schnell kann es zum ernstfallmässigen Katastrophen-Einsatz kommen

Vom 08. – 21. Juli stand die ZSO Suhrental-Uerkental hauptsächlich in den Gemeinden Kölliken, Bottenwil, Uerkheim und Wiliberg im **Katastropheneinsatz**. Dabei wurden sie von 8 weiteren Zivilschutzorganisationen solidarisch aus dem ganzen

Kanton Aargau unterstützt. Dank der Unterstützung der kantonalen Zivilschutzorganisationen konnte der betroffenen Bevölkerung schlagkräftig geholfen werden. Bei den geleisteten Einsätzen ging es grossmehrheitlich um Sicherung- und Wegräumen von Hangrutschen. Im Weiteren wurde der Bevölkerung beim Aus-räumen und Aus-pumpen von Liegenschaften geholfen. Eine spezielle Herausforderung war der Abbruch von einsturzgefährdeten Liegenschaften sowie Räumungs- und Sanierungsmassnahmen rund um die Uerke und auf den Feldern. In der Region Uerkental gingen ca. 350 Schadensmeldungen ein. Diese konnten weitgehend durch den Zivilschutz erledigt werden.

Erkenntnisse und Lehren aus dem Unwettereinsatz

Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem zweiwöchigen Katastropheneinsatz in unserer Bevölkerungsschutzregion haben ganz klar aufgezeigt, dass der Zivilschutz ausbildungsmässig, personell und materiell auf gutem Kurs ist. Insbesondere die enge Zusammenarbeit mit den Partnern in unserer Bevölkerungsschutzregion, vor allem mit den Feuerwehren, hat sich positiv ausgewirkt.

Regionales Führungsorgan (RFO)

Übungen 2017

Alarmübung EEE ZS

Am 18.05.2017 wurde das erste Mal eine Alarmübung mit dem RFO-Kernstab und dem EEE ZS (Ersteinsatzelement Zivilschutz) durchgeführt. Es wurden einsatzmässig die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden beübt. Die Alarmübung war erfolgreich. Übungen durch den Kanton fanden keine statt.

Einsätze 2017

Die Unwetterkatastrophe Juli 2017 hat das RFO bis im November beschäftigt. Danach hat die Kantonale Katastrophenvorsorge die Verantwortung für die Hangsicherung Ankenland in Bottenwil übernommen. Während des Einsatzes Unwetter Uerkental wurden seitens RFO 550 Mannstunden geleistet. Die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Ereignis wurden mit diversen Stellen nachbearbeitet.

BILDUNG (Bericht der Schulpflege)

Allgemeines

Im vergangenen Jahr hat sich die Schulpflege zu 11 regulären Sitzungen getroffen. Die Zusammenarbeit Schulleitung und Schulpflege bewährt sich bestens. Eine Herausforderung waren die neuen Kindergartenräume. Die war aufgrund der erfreulich grossen Anzahl Kindergärtner im Schuljahr 2017/2018 notwendig.

Lehrerschaft / Schulleitung

Durch das Departement Bildung Kultur und Sport werden 3 Abteilungen an der Primarschule bewilligt. Die Klassen werden wie folgt unterrichtet:

Schuljahr 2017/18

Kindergarten A Kindergarten B Kindergarten A + B/IHP* Kindergarten A + B/DaZ**	Katharina Liebi (Klassenlehrperson) Caroline Bertschi (Klassenlehrperson) Inga Gottwald Cindy Rüdiger
1. und 2. Klasse	Michelle Zubler (Klassenlehrperson) Inga Gottwald
3. und 4. Klasse Englisch an der 3. und 4. Klasse DaZ** an der 3. Klasse	Sofia Kokonas (Klassenlehrperson) Markus Christ Markus Christ Cindy Rüdiger
5. und 6. Klasse Englisch an der 5. und 6. Klasse Französisch an der 5. und 6. Klasse DaZ* an der 5. Klasse	Silvia Steiner (Klassenlehrperson) Martina Dätwyler Markus Christ Markus Christ Cindy Rüdiger
Textiles Werken	Brigitte Gämperli
Musikgrundschule	Ruedi Breitschmid
Schulleitung	Markus Christ

*IHP = Integrierte Heilpädagogik

*DaZ = Deutsch als Zweitsprache

Im Fach Textiles Werken unterstützt Ruth Stamm die Schülerinnen und Schüler. Kurt Diriwächter unterstützt ab dem 01. Januar 2018 die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse jeweils am Mittwochvormittag. Dies wird im Rahmen des Projektes GIK (Generationen im Klassenzimmer) durchgeführt.

Anlässe

Der Schulalltag wird bereichert durch diverse Aktivitäten. So wurde der Schneetag an der frischen Luft in Engelberg durchgeführt. An diesem Tag im Februar fuhren alle Beteiligten mit dem Car in den Schnee. Am Vormittag stand eine Wanderung zum Trübsee auf dem Programm. Den Schneespass gönnten sich die Kinder am Nachmittag im Funpark. Die traditionellen Schulreisen wurden auch dieses Jahr von allen Klassen durchgeführt. Die Mittelstufe ging im April ins Klassenlager. Auf dem Eichhof in Herznach lernten die Schülerinnen und Schüler viel über die Natur. Die Tiere auf dem Hof genossen ebenfalls die Streicheleinheiten der Kinder.

In der gleichen Woche führten der Kindergarten und die Unterstufe eine Projektwoche durch. In dieser Woche befassten sich die Kinder mit den vier Elementen. Als Highlight wurde am letzten Tag ein Musical zu dem Thema aufgeführt. Die Eltern waren zu der Aufführung eingeladen.

Das Nistkastenputzen ist bei den Schülerinnen und Schülern immer eine beliebte und lehrreiche Abwechslung im Schulalltag.

Am Sporttag im September konnten sich alle Schülerinnen und Schüler messen. Spiel und Spass standen am Vormittag im Zentrum. Bei verschiedenen Spielen konnten sich alle Beteiligten austoben. Der Nachmittag stand im Zeichen der Leichtathletik. Mit viel Ehrgeiz kämpften allen um den Sieg.

Der traditionelle „Räbeliechtliumzug“ an einem November-Abend durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Auch die Papiersammlungen wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung für die Gemeinde erledigt. Dies ist für die Schüller immer eine gute Abwechslung an der frischen Luft zum Schulalltag.

Der Kindergarten hat sich an der Aktion „Jeder Rappen zählt“ (Sammelaktion von Schweizer Radio und Fernsehen zusammen mit der Glückskette) beteiligt. Beim Öffnen des Adventsfensters der Kindergärtner wurden selbstgebastelte Gegenstände verkauft. An zwei weiteren „Markttagen“ wurde Geld für die Aktion gesammelt. Als Highlight wurde dann das gesammelte Geld in Begleitung der Eltern in den Schlitz der Glasbox in Luzern eingeworfen. Der gespendete Betrag wird für die Bildung von Kindern in Not eingesetzt.

Die Bevölkerung war auch dieses Jahr eingeladen, anlässlich der Besuchstage den Schulalltag zu erleben.

Schulpflege

Die Schulpflege setzt sich aus dem Präsidenten Lukas Schlatter, der Vize-Präsidentin Cornelia Kyburz und der Aktuarin Susanne Sager zusammen.

Susanne Sager hat auf Ende 2017 demissioniert. Die Schulpflege und die Schulleitung danken Susanne Sager herzlich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Schule Bottenwil. Philipp Bachmann wurde neu in die Schulpflege gewählt.

Die Arbeit und die Herausforderung im nächsten Jahr wird externe Schulevaluation sein. Bei diesem Verfahren wird die Qualität der Schule überprüft und beurteilt. Die Schule erhält Hinweise zu den vorhandenen Stärken und Schwächen sowie zum aktuellen Entwicklungsbedarf. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung erhalten die Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schulpflege eine Rückmeldung des Evaluationsteams. Dieser mündlichen Rückmeldung folgt ein schriftlicher Evaluationsbericht, der eine Situationsanalyse enthält und den Entwicklungsbedarf aufzeigt. Für die Schule Bottenwil wird die externe Schulevaluation voraussichtlich im ersten Semester des Schuljahres 2018/2019 durchgeführt. Die Schulpflege ist zusammen mit der Schulleitung bereits in den Vorbereitungen dazu.

Die Tendenz der Schülerzahlen für die Schule Bottenwil ist gleichbleibend. Am Erhalt der Schule in Bottenwil wird festgehalten.

Schülerzahlen

	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Total Schüler der Primarschule (inklusive Kindergarten)	80	84	81

Die Schulpflege und Lehrkräfte der Schule danken der Bevölkerung und dem Gemeinderat von Bottenwil für deren Unterstützung.

Kultur, Freizeit

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr konnten die Waldhütte 82, das Fabrikli 35 und die Mehrzweckhalle 11 Mal für Private oder öffentliche Anlässe vermietet werden, dies ohne die regelmässige Nutzung der Liegenschaften durch die Vereine gerechnet.

Bundesfeier

Die Gemeinderat Bottenwil organisiert die Bundesfeier seit geraumer Zeit am 31. Juli auf dem Schulhausplatz. Gemeindeammann Heinz Gerber konnte zahlreiche Bottenwilerinnen und Bottenwiler begrüessen, welche vom Turnverein Bottenwil bewirtet wurden. Musikalisch wurde der Anlass durch den Musikverein Bottenwil und „Milena und Band“ umrahmt.

Gesundheit

Spitex Suhrental plus

Die Gemeinde Bottenwil ist der „Spitex Suhrental plus“ angeschlossen. Insgesamt 17 Gemeinden im Suhren-, Rueder- und Uerkental werden von 111 (105) Personen (davon 6 Auszubildende) betreut. Im gesamten Gebiet wurden im Jahr 2017 926 (898) Klienten betreut.

Soziale Wohlfahrt

Sozialamt

Die Sozialfälle der Gemeinde Bottenwil werden vom Regionalen Sozialdienst, Kölliken, bearbeitet. Die Entscheidungskompetenz liegt nach wie vor beim Gemeinderat. Der Regionale Sozialdienst meldet folgende Fallzahlen: Materielle Hilfe 12 (7), Alimentenbevorschussung 3 (8), Alimenteninkasso 3 (0). Desweiteren wurden zahlreiche Beratungen und Unterstützungen im Kindes- und Erwachsenenschutz gewährt.

Pro Senectute

Die Geschäftsstelle der Pro Senectute Aargau informiert mit Schreiben vom 19. Januar 2018 über die Auswertung der Anlauf- und Beratungsstelle gemäss Pflegegesetz § 18 im vergangenen Jahr. Insgesamt sind 9'478 (Vorjahr total 2'656) Anfragen aus dem ganzen Kanton eingegangen. Auf die Internetseite ist 26'038 Mal (Vorjahr 16'657) zugegriffen worden. Von Bottenwil wurden 2017 fünf Anfragen registriert.

Verkehr

Bauamt

Im Winterdienst wurden im Jahr 2017 rund 230 Mannstunden geleistet. Im Winter 2016/17 wurden 9'600 kg Streusalz im Winterdienst benötigt. Diese Menge musste im Sommer 2017 wieder zugekauft werden. Nach dem Unwetter vom 8. Juli 2017 mussten diverse Strassen instandgesetzt werden. An Flurwegen müssen die Arbeiten noch im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Vor allem beim Stockmattenrain sind noch Hangrutsche zu verbauen.

Umwelt und Raumordnung

Wasser

Wasserqualität

Die Wasserversorgung Bottenwil informiert, dass die Resultate der Kontrolle vom 21. Dezember 2017 den Anforderungen an das Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung entsprachen. Die Proben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

Wasserverbrauch

Der gesamte Wasserzufluss betrug im Jahr 2017 97'782 m³. Die Gemeinde verbrauchte davon während des Jahres nur 57'083 m³. Die Versorgung ist somit gewährleistet.

Abfallbeseitigung

Die alljährliche Abfallerhebung sieht für das Jahr 2017 in Bottenwil wie folgt aus:

<u>Abfallart</u>	<u>gesammelte Menge</u>	
Kehricht und Sperrgut	117.00 Tonnen	(Vorjahr: 122.80 t)
Kompostierbare Abfälle	63.30 m ³	(70.95 m ³)
Altpapier und Karton	32.37 Tonnen	(35.95 t)
Altglas, farbgetrennt	15.98 Tonnen	(17.92 t)
Altmetalle, gemischt	6.13 Tonnen	(2.47 t)
Altmetalle, nur Weissblech	0.54 Tonnen	(0.16 t)
Altkleider Texaid (Container)	3.178 Tonnen	(neu in Statistik)

Bauwesen

Die Bauverwaltung der Gemeinde Bottenwil wird extern durch das Ing. Flury + Planer AG, Seon, betreut. Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

	2016	2017
- Einfamilienhäuser	3	0
- An- und Umbauten	1	0
- Garagen, Einstellräume	1	3
- Gerätehäuschen, Geräteschuppen	1	1
- Diverse Gesuche	10	6
- Mehrfamilienhäuser	1	3

Volkswirtschaft

Forst (Bericht des Försters)

Das Jahr 2017 hat den Forstbetrieb Bottenwil mit dem Unwetter vom 08. Juli 2017 stark gefordert. Im Wald sind keine grossen Schäden entstanden, dafür aber im Dorf und entlang von Gewässern. Mit dem Forstbetrieb haben wir zuerst die Feuerwehr unterstützt und danach ging es an die Aufräumarbeiten. Im Wald hat es vor allem Schwemmschäden an den Strassen und kleinere Rutsche gegeben. Wir hatten auch

noch Sturmholz zu verzeichnen. Der Schaden fiel im Privatwald grösser aus als im Gemeindewald.

Geholzt haben wir 1'953 m³ und haben somit den Hiebsatz von 2'000 m³ knapp erreicht. Im Schnitt konnte ein Holzerlös von Fr. 70.22 verbucht werden. Rund die Hälfte des anfallenden Holzes war Industrie- und Brennholz, was die minderen Qualitäten ausmachte. 2'284 Aren wurden im Jahr 2017 gepflegt. Dabei handelt es sich um Jungwuchs-, Dickungs- und Stangenholzpflege. Oberhalb des Chräzerweiher wurden noch ca. 185 m² Waldstrasse Neubekiest. Die neusanierte Strasse hat das Unwetter vom 08. Juli bestens überstanden und praktisch keinen Schaden genommen.

Im Juni 2017 hat die Ortsbürgergemeinde Uerkheim, die Einwohnergemeinde Bottenwil und der Kanton dem Forstbetrieb Uerkental zugestimmt. Somit konnten die Umsetzungsarbeiten in Angriff genommen werden, damit der neue Forstbetrieb am 01. Januar 2018 erfolgreich starten kann.

Finanzen und Steuern

Das Steuerregister verzeichnet per 31. Dezember 2017

	2016	2017
Selbständig Erwerbende	23	23
Landwirte	12	12
Unselbständig Erwerbende	424	416
Sekundär-Steuerpflichtig	20	23
Zahl der Steuerpflichtigen total	479	474

Die Steuerpflichtigen von Bottenwil werden beim Regionalen Steueramt in Uerkheim betreut. Die Veranlagungen werden in der Regel im Namen der Steuerkommission durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Leiter der Abteilung Steuern vorgenommen. Die Veranlagungen erfolgen nur ausnahmsweise durch die gesamte Steuerkommission (§ 164 Steuergesetz).

Steuerertrag

Der gesamte Steuerertrag 2017 der Gemeinde Bottenwil von CHF 1'949'568.10 fiel um rund CHF 30'400 oder 1,44 % niedriger aus als budgetiert. Der Steuerertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Quellensteuern beträgt CHF 1'927'345.25, was ein Minderertrag von CHF 14'154.75 bedeutet. Ausserdem fehlen gegenüber dem Budget rund CHF 21'000 an Aktiensteuern und rund CHF 6'000 bei den Sondersteuern. Steuerverluste wurden im Rechnungsjahr hingegen praktisch keine verbucht.

Einwohnergemeinde

Der betriebliche Aufwand ist um 13.2 % und der betriebliche Ertrag lediglich um 10 % höher ausgefallen als budgetiert. Somit schliesst die betriebliche Tätigkeit rund CHF 109'400 schlechter als im Budget vorgesehen ab. Zusammen mit dem Ergebnis aus Finanzierungen und der Entnahme aus der Aufwertungsreserve schliesst die Erfolgsrechnung mit einem kleinen Gewinn von CHF 14'959.97 ab. Veranschlagt war ein Gewinn von CHF 119'300. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde konnten lediglich zu 12 % aus eigenen Mitteln finanziert werden. Schulden hat die Gemeinde jedoch weiterhin keine.

Spezialfinanzierungen

Wasserwerk	Ertragsüberschuss	CHF 39'569.20
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF 14'119.60
Abfallwirtschaft	Aufwandüberschuss	CHF 9'928.16

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk hat im Rechnungsjahr Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 105'612.50 erzielt. Zusammen mit der Selbstfinanzierung von CHF 68'457.30 ergibt dies ein Finanzierungsüberschuss von CHF 174'069.80. Das gleiche Bild zeigt auch die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Hier setzt sich der Finanzierungsüberschuss von CHF 76'524.10 aus den Nettoinvestitionen von CHF 68'224.40 und der Selbstfinanzierung von CHF 8'299.70 zusammen. Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft hat auch dieses Jahr keine Investitionen getätigt. Die Selbstfinanzierung von CHF -9'927.75 ist gleichzeitig auch der Finanzierungsfehlbetrag.

Hundetaxen

Seit der Abschaffung der Hundemarken wird die jährliche Hundesteuer per Rechnung eingezogen. Die Gebühr für das Jahr 2017 betrug wiederum CHF 120.00 pro Hund. Im Jahre 2017 waren in Bottenwil 88 (Vorjahr 83) Hunde registriert.

Gebäudeversicherung

Am 31. Dezember 2017 waren in Bottenwil 432 Gebäude mit einer Summe von CHF 257'984 versichert.

Dank

Der Gemeinderat dankt der ganzen Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gebührt allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl unseres schönen Dorfes eingesetzt haben.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2017 sei zu genehmigen.